Das 1983 gegründete Berliner Institut für Psychotherapie und Psychoanalyse (BIPP) ist ein Ausbildungsinstitut für psychoanalytisch begründete Behandlungsverfahren. Daneben gibt es verschiedene Forschungs-, Diskussions- und Arbeitszusammenhänge zu unterschiedlichen psychotherapeutischen und kulturwissenschaftlichen Themen: DPG-Arbeitsgruppe am BIPP, Psychotherapiearbeitskreis, Forum psychoanalytische Wissenschaft, AG Malerei und Psychoanalyse, AG Film und Psychoanalyse, AG Musik und Psychoanalyse, AG Literatur, Theater und Psychoanalyse.



BIPP Berliner Institut für Psychotherapie und Psychoanalyse e.V.

Pariser Straße 44 10707 Berlin Tel. 030. 21 47 46 78 Fax 030. 21 47 46 79 sekretariat@bipp-berlin.de www.bipp-berlin.de

Ausbildung, Weiterbildung und Fortbildung für Ärzt:innen und Psycholog:innen Forum psychoanalytische Wissenschaft DPG-Institut am BIPP Arbeitskreis für Psychotherapie Berlin e.V. Ambulanz und Vermittlungsstelle für Psychotherapie, Psychoanalyse und psychosomatische Medizin



Öffentliche Veranstaltungen Sommersemester 2024





Öffentliche Veranstaltungen am BIPP Sommersemester 2024

Sonntag, 17.03.2024 11:00 Uhr

Dr. med. Josef Ludin Die analytische Technik im Angesicht der zeitgenössischen Technologie und Kultur

Der späte Freud bezeichnete die Psychoanalyse als eine Kulturarbeit. Zunächst war sie als ärztliche Psychotherapie, die Heilung oder Genesung als Ziel hatte, entstanden. Das Verhältnis zwischen Kultur und psychischer Realität wurde gerade in unserer Zeit neu entdeckt und hat zu Horizontverschiebungen Anlass gegeben. Die Kommunikationstechnologie spielt hierbei eine überragende Rolle. Welche Folgen ergeben sich für die analytische Technik und für die Besonderheit ihres Denkens?

Moderation: Dr. med. Wilhelm Brüggen Zertifizierung beantragt, kostenfrei.

Freitag, 12.04.2024 20:15 Uhr

Katharina Fial. Peter Duhr & Dr. rer.nat. Dipl.-Psvch. Bernd Heimerl »Ein paar Geschichten aus der Murkelei«-PuppenFilmTheater nach H. Fallada

In den »Geschichten aus der Murkelei« purzeln Echtes und Geschummeltes ganz wundersam durcheinander: so wird eine Suppenschüssel zum Mond, in dem Menschen schaukeln können. Wundersames kann mit Puppenfiguren dargestellt werden. Sie sind Übergangsobjekte, Doppelgänger:innen, Spiegel für Prozesse der

Projektionsfläche. Selbstwerdung. Das Puppentheater Fingerleicht zeigt anhand Falladas Murkelei-Geschichten die Verbindung zwischen wundersamer Realität und kreativem Spiel. Katharina Fial, Puppenspielerin und Autorin, und Peter Duhr, Filmemacher, sind ein Künstler:innen-Team und arbeiten seit dem gemeinsamen Studium der Theaterwissenschaften regelmäßig in gemeinsamen Theaterprojekten zusammen und versuchen dabei, die Bereiche Theater und Film inhaltlich wie auch ästhetisch neu zu denken, vor allem für Kinder.

Eine Veranstaltung der AG Theater. Literatur & Psychognalyse Moderation: Dr. rer.nat. Dipl.-Psvch. Bernd Heimerl Zertifizierung beantragt, kostenfrei.

Freitag, 06.09.2024 20:15 Uhr

Dr. phil. Rüdiger Eschmann

Was haben Rechtspopulisten gegen Klimaschutz?

Das Rückfahren von Maßnahmen zum Klimaschutz gehört in vielen Ländern zum Markenkern des erstarkenden Rechtspopulismus. Zu erklären ist das auch, aber nicht alleine mit sozialen und ökonomischen Interessenkonflikten, denn das Ausmaß der damit drohenden Zerstörung deutet auf etwas zutiefst Irrationales hin. Einen tieferen Einblick in diese Politik eröffnen uns psychoanalytische Hypothesen, denn nicht nur der Klimawandel, sondern auch dessen Leugnung oder Verharmlosung sind menschengemacht.

Moderation: Dr. rer.nat. Dr. med. Christopher Rommel Zertifizierung beantragt, kostenfrei.



□K ■ Zusätzliche Informationen über das BIPP und die aktuellen Veranstaltungen unter www.bipp-berlin.de